und der größte Theil des nackten Gürtels waren von Schnee bedeckt; auf dem Gipfel maß ich die Höhe des Berges, während die Erde unter meinen Füßen zitterte. Der neue Krater war durch die hinausgeworfenen Steine und Asche in den 8 Tagen zu einem ansehnlichen Berge herangewachsen.

Als ich fünf Wochen später, im Anfang des Juli, von Messina nach Neapel segelte, brannte der Krater noch, und da zu gleicher Zeit Stromboli in Flammen stand, so hatte ich auf einmal zwei brennende Vulkane vor mir.

Stagnelius.

12. Die Zugvögel.

Der Vögel Chor zieht raschen Fluges
Jetzt fort vom rauhen Nord,
Kein Riegel hemmt den Strom des Zuges,
Nicht unbekannter Meere Port.
Doch seufzen sie: Mein Gott, wohin?
Was ist des Schweifens Ziel und Sinn?

Wir scheiden bang von Schwedens Auen,
Der Jugend Land, der Heimath Grund,
Wo Nester wir auf Linden bauen,
Umspielt von Zephyr's lauem Mund.
Was zieh'n und flieh'n wir ängstlich fort,
Was drängt und treibt uns von dem Ort?

Da wo die Nacht mit hellem Glanze
Im stillen Segensschooß uns säugt',
Im Silberschmuck, im Blüthenkranze,
Von Blumenduft und Mond erzeugt?
Es floh der Schlaf, die Maiennacht
Ward durchgekos't, in Lieb' durchwacht.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000355